

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Medicamill Kamillenextrakt

Wirkstoff:

100 ml Flüssigkeit (= 93,45 g) enthalten: 93,45 g Auszug aus Kamillenblüten (1 : 4,1 - 4,6).

Auszugsmittel: Ethanol 55 % (V/V) : Poloxamer 188 (997 : 3).

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Medicamill jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
 - Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
 - Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 2–7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
 - Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.
-

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Medicamill und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Medicamill beachten?
3. Wie ist Medicamill anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Medicamill aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST MEDICAMILL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Medicamill ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Magen-Darm-Beschwerden, von Entzündungen im Mund und Rachenraum, von katarrhalischen Erkrankungen der oberen Atemwege sowie zur äußerlichen Anwendung bei entzündlichen Hautveränderungen.

Medicamill wird eingenommen bei krampfartigen Beschwerden und entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich.

Medicamill wird äußerlich angewendet für feuchte Umschläge, Waschungen oder Spülungen bei entzündlichen Haut- und Schleimhauterkrankungen einschließlich der Mundhöhle und des Zahnfleisches, sowie für Sitzbäder oder Spülungen bei Erkrankungen im Anal- und Genitalbereich.

Medicamill wird zur Inhalation eingesetzt bei entzündlichen Erkrankungen und Reizzuständen der Luftwege.

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche dauern oder periodisch wiederkehren, bei großflächigen Entzündungen oder eitrig belegten Hautveränderungen ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MEDICAMILL BEACHTEN?

Medicamill darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Medicamill sind,
- von Alkoholkranken wegen des Alkoholgehaltes dieses Arzneimittels.

Besondere Vorsicht vor der Anwendung von Medicamill ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Kamillezubereitungen wie Medicamill sind zur nicht Anwendung als Darmspülung geeignet. In einem Einzelfall kam es bei einer Gebärenden nach Anwendung eines alkoholischen Kamillenauszuges in einem Einlauf (mit Glycerol) zum allergischen Schock mit Todesfolge für das Neugeborene.
- Zur Anwendung von Medicamill bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Aus diesem Grund sollte Medicamill ohne ärztlichen Rat bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.
- Medicamill sollte zur Vermeidung von Reizerscheinungen nicht in der Augengegend angewendet werden.
- Die inhalative Anwendung von Medicamill sollte ausschließlich mittels Wasserdampfinhalation erfolgen und nicht als Aerosol-Inhalation (d.h. zur Vernebelung mit elektrischen Kaltverneblern).

Warnhinweis

Dieses Arzneimittel enthält 50-55 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bis zu 2,2 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Bei Anwendung von Medicamill mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Der in Medicamill enthaltene Alkohol kann die Wirkungen anderer Arzneimittel beeinträchtigen oder verstärken.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung von Medicamill in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Aus diesem Grund sollte Medicamill in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Während der Stillzeit sollte die äußerliche Anwendung im Bereich der Brustwarzen vermieden werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Medicamill hat geringen oder mäßigen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Dieses Arzneimittel enthält 50-55 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST MEDICAMILL ANZUWENDEN?

Wenden Sie Medicamill immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Art der Anwendung	Dosierung
Für Umschläge, Waschungen und Spülungen	40 ml auf 1 Liter Wasser einmal bis mehrmals täglich.

Für Teil- und Sitzbäder	20 ml auf 1 Liter Wasser einmal bis mehrmals täglich.
Zur Mundspülung und zum Gurgeln	5 ml auf 100 ml Wasser dreimal täglich nach dem Essen oder je nach Bedarf.
Zum Einnehmen	5 ml auf eine Tasse (150 ml) warmes Wasser bis zu drei- bis viermal täglich einnehmen.
Zum Inhalieren	40 ml auf 1l heißes Wasser ein- bis zweimal täglich.

Die Anwendungsdauer von Medicamill richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Prinzipiell sollte Medicamill bis zum Abklingen der Beschwerden angewendet werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die Angaben unter „1. Was ist Medicamill und wofür wird es angewendet?“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Medicamill zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Medicamill angewendet haben, als Sie sollten

Bei der **Einnahme** größerer Mengen des Arzneimittels werden bis zu 22 g Alkohol (bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 50 ml) aufgenommen; dies entspricht etwa 7cl Weinbrand. Dies kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert.

In diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Medicamill Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: mehr als 1 von 1.000 Behandelten

Selten: mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten: 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Kontaktallergie) auftreten, auch bei Personen mit Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler (z. B. Beifuß) wegen sogenannter Kreuzreaktionen.

Sehr selten sind schwere allergische Reaktionen (Asthma, Kreislaufkollaps, allergischer Schock) nach Anwendung von Kamillenzubereitungen beobachtet worden.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen wie z. B. Hautrötungen, ggf. verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Medicamill und suchen Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt an die zuständige Bundesoberbehörde, das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MEDICAMILL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sorgfältig und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit und Aufbewahrung:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Medicamill ist nach Anbruch 6 Monate verwendbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Die Wirkstoffe sind:

100 ml Flüssigkeit (= 93,45 g) enthalten:

93,45 g Auszug aus Kamillenblüten (1 : 4,1 - 4,6).

Auszugsmittel: Ethanol 55 % (V/V) : Poloxamer 188 (997 : 3).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Keine. Medicamill enthält 50-55 Vol.-% Alkohol

Wie Medicamill aussieht und Inhalt der Packung

Medicamill ist eine klare, bräunlich-grüne Lösung mit kamillenartigem Geruch und Geschmack nach Kamille.

Die Packung enthält eine Flasche mit 50 ml (N2), 100ml (N3), 250 ml, 500 ml bzw. 1000 ml Lösung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Kreuz-Apotheke

Hannoversche Str. 1

30926 Seelze

Tel.: 05137 8292-0

www.kreuzapotheke-seelze.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6476783.00.00